

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 44 | Sonnabend, 1. November 2025

Kino im Berlitter Schloss

BERLITT. Zu einem weiteren Kinoabend mit Filmen, die zeitweise in der BRD nur zensiert gezeigt durften, sind Interessierte für Samstag, den 8. November, ins Schloss Berlitt eingeladen. Ab 19 Uhr wird der 1956 gedrehte DEFA-Film „Thomas Münzer“ gezeigt.

Der Film schildert das Schicksal des Pfarrers Thomas Münzer, der zum Führer und Ideologen der Reformation im Deutschland des 16. Jahrhunderts wird. 1523 kommt er mit seiner Frau Ottilie ins thüringische Allstedt, um eine Pfarrstelle zu übernehmen. Mutig tritt er für die Lehre Luthers ein, aber während sich dieser sich vom Volks abwendet, wird Münzer zu dessen Sprecher. Er muss nach Süddeutschland fliehen, schließt sich dort den aufständischen Bauern an. Aber es zieht ihn wieder nach Thüringen. In Mühlhausen stößt er zu Heinrich Pfeiffer, mit dem er die Stadt 1525 zum Zentrum der thüringischen Bauernerhebungen macht. Doch es kommt zum Konflikt mit den Bauern und Handwerkern, die nicht begreifen, dass ihre Einzelaktionen zur großen nationalen Erhebung zusammengeführt werden müssen, um erfolgreich zu sein. Münzer geht nach Frankenhausen, wo sich ein führerloses Bauernheer versammelt hat. Der Verrat beginnt in den eigenen Reihen. Nach der Niederlage gegen das Fürstenheer wird Münzer gefangen genommen und hingerichtet. Seinen Mitstreitern hinterlässt er die Aufforderung, sich nun mit den Brüdern aus Rhein und Main zu verbünden.

Für Getränke zum Film ist wie immer gesorgt. Der Eintritt ist frei. WS

Vogelbörse ohne Vögel

TRAMNITZ. Einmal im Monat findet in Tramnitz bei Wusterhausen eine Vogel- und Kleintierbörse statt, jeweils von 9 bis 12 Uhr am zweiten Sonntag im Monat beim Futtermittelhandel in der Wusterhausener Straße 13 in Tramnitz. Nächster Termin ist Sonntag, der 9. November.

Aufgrund der aktuellen Situation durch die Vogelgrippe wird es am 9. November aber keinen Handel mit Tieren geben, der Verkauf beschränkt sich auf Futter und Zubehör. WS

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen bei Birgit Beiersdorff, Tel. 0159/01970505.

Dudelsack und Schottenrock

STÜDENITZ. Ein Konzert mit Mc Shoemaker und Band gibt es am morgigen Sonntag, dem 2. November, ab 15 Uhr in der Stüdenitzer Kirche. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Es gibt Getränke und Schmalzstullen. Der Ortskirchenrat Stüdenitz lädt herzlich ein. WS

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de

Lange Nacht der Künste

Rheinsberg blickt voller Freude auf die 28. Lange Nacht der Künste: 39 Veranstaltungen an 27 Orten warten auf Kulturbegiertere, Touristen und Familien



RHEINSBERG. Für das Ruppiner Land ist die Lange Nacht der Künste ein Höhepunkt des Veranstaltungskalenders: Am Samstag, dem 8. November, laden zahlreiche Kultureinrichtungen und Gastronomen der Stadt Rheinsberg unter der Schirmherrschaft des Kunst- und Kulturvereins Rheinsberg e. V. erneut zu diesem Event ein, das dieses Jahr in die 28. Runde geht.

39 Veranstaltungen zieren das umfangreiche Programm an 27 Orten. Der Veranstaltungsreigen beginnt am frühen Nachmittag um 13 Uhr und endet gegen Mitternacht im Schlosstheater. Für die ganze Familie ist gesorgt: Fünf Programmpunkte richten sich ausdrücklich an Kinder.

Auch die Musikkultur Rheinsberg ist wieder mit von der Partie: Bei einer Führung durch die Instrumentenschatzkammer können Geige, Cembalo und Co. entdeckt werden – eine wunderbare Gelegenheit für Groß und Klein, einfach mal in die Trompete zu blasen oder sämtliche Register einer Orgel zu ziehen (Treffpunkt Schlosstheater: 14.30 Uhr).

In der Amtsstube des Kavalleriehauses ist die Ausstellung „La Musica e Belle Viste“ mit Bildern der Malerin Silke Thal zu erleben. Ihre eindrücklichen Aquarelle

sind thematisch eng mit Rheinsberg und seiner Umgebung verwoben (Amtsstube: ab 14.30 Uhr).

Und natürlich dürfen auch Konzerte mit großartigen Ensembles nicht fehlen: Die musikalische Eröffnung der Langen Nacht obliegt dem Bläser- und Streichensemble der Kreismusikschule OPR (16 Uhr). Außerdem

kehrt die Rheinsberger Hofkapelle der Saison 2019/20 an den Grienericksee zurück. Das Ensemble Ama-Consort präsentiert ein buntes Programm mit Theatermusik aus England (Schlosstheater: 20 Uhr).

Für den krönenden Abschluss des Veranstaltungstages sorgt die Big-Band Big Brass der Kreismusikschule OPR mit schwung-

Am 8. November findet in Rheinsberg die Lange Nacht der Künste statt.
Fotos: Thomas Lox, Regine Buddeke

vollen Rhythmen und tanzbaren Sounds (23 Uhr).

Ein Highlight ist der Kulturtalk ab 18.30 Uhr im Foyer des Schlosstheaters. Unter dem Titel „Über Festivals, Musenhöfe und belgische Schokolade“ stellt sich der neue künstlerische Leiter der Musikkultur Rheinsberg, Dr. Jelle Dierickx, erstmals dem Rheinsberger Publikum vor. Bei belgischen Köstlichkeiten gibt Dierickx Einblicke in seine Vision für die Zukunft der Kammeroper Schloss Rheinsberg.

Der Erlös der Ticketeinnahmen der Langen Nacht der Künste geht traditionell an ein Benefizprojekt: Anlässlich des 300. Geburtstag von Prinz Heinrich von Preußen werden im Jubiläums-

jahr 2026 verschiedene Projekte in Rheinsberg unterstützt. Gefördert werden dabei insbesondere Künstlerinnen und Künstler, die sich in das Jahresprogramm „h300 – 300 Jahre Heinrich“ einbringen. WS

Das gesamte Programm gibt es online unter www.kunstvereins-rheinsberg.de sowie an den Verkaufsstellen. Tickets sind bei der Tourist-Information Rheinsberg (Tel. 033931/34940) und an der Schlosskasse im Marstall erhältlich. Das Tagesticket in Form eines Einlassbändchens berechtigt zur Teilnahme an allen Veranstaltungen. Für einzelne Veranstaltungen ist eine Voranmeldung beim Kartenkauf nötig.

Vogelgrippe noch nie so schlimm

Im Landkreis OPR gilt in den Überwachungszonen jetzt eine Stallpflicht für Geflügel / Erkrankungen und erhöhte Tierverluste müssen gemeldet werden

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Vor dem Hintergrund der sich mit in- zwischen verheerenden Folgen weiter ausbreitenden Geflügelpest hat der Landkreis Ostprignitz-Ruppin entsprechende Tier-

seucheneingemeinverfügungen erlassen. Darin ordnet die Amtstierärztin des Landkreises OPR unter anderem die Aufstallung von Geflügel in geschlossenen Ställen oder vergleichbar Schutz bietenden Vorrichtungen für bestimmte Risikogebiete an.

Brandenburg erlebt momentan den bislang schlimmsten Ausbruch der Geflügelpest bei Wildvögeln mit ungeahnten Folgen für Haus- und Nutztiere. Die Geflügelpest, auch Vogelgrippe genannt, ist eine Infektionskrankheit, die vorwiegend bei Wasservögeln, aber auch bei anderen Vogelarten auftritt. Aus-

gelöst wird die Erkrankung durch Viren. Diese werden vor allem über den Kot infizierter Vögel ausgeschieden und landen im Wasser oder feuchtem Schlamm. Dort können sie Tage bis Wochen aktiv bleiben. Über den Schnabel nehmen andere Vögel die Viren auf und verbreiten sie weiter. Eine Übertragung über Sekrete und Federn ist laut Brandenburger Umweltministerium ebenfalls möglich.

Wegen des Herbstzugs der Vögel gen Süden wächst die Gefahr der Verbreitung auf Geflügelhaltungen weiter. Inzwischen hat sich die Vogelgrippe auf ganz Deutschland ausgebreitet. Bis Anfang der Woche hatte man laut Friedrich-Loeffler-Institut bereits über 500 000 Tiere töten müssen.

Alle Geflügelarten, aber auch viele Zier- und Wildvogelarten, sind empfänglich für die Viren. Besonders gefährdet sind Haus-

geflügelarten wie Hühner, Puten und Gänse. Aber auch Seevögel wie Möwen oder Kormorane sind in Gefahr. Gleiches gilt für Aasfresser wie Greifvögel, wenn sie infizierte Kadaver fressen. Auch Rabenvögel und Großtrappen sind laut Brandenburger Umweltministerium bedroht. Tauben können zwar erkranken, scheiden grundsätzlich aber deutlich weniger Viren aus.

WELCHE GEFAHR GIBT ES FÜR SÄUGETIERE?

Die Barriere zwischen Vögeln und Säugetieren wird laut Bundesärztekammer als stark beschrieben. Für eine Übertragung brauche es demnach eine große Virusmenge. Schweine, Rinder und Pferde gelten als gering gefährdet. Laut Nabu besteht für Hunde zwar eine Gefahr, bislang sei aber kein Fall bekannt, in dem der Erreger auf einen Hund übersprungen sei. Katzen hingegen könnten sich infizieren und erkranken, wenn sie infizierten Kot oder Kadaver fressen. Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte Hunde an der Lei-

ne halten und Katzen nicht ins Freie lassen, so die Bundesärztekammer.

WAS GILT JETZT FÜR GEFÜGELHALTER IN ÜBERWACHUNGSZONEN?

Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse müssen laut Verfügung in geschlossenen Ställen untergebracht werden – oder in Volieren, die oben und an den Seiten ausreichend gegen das Eindringen von Wildvögeln gesichert sind.

Halter müssen die Desinfektionseinrichtungen an den Stallzugängen in Gebrauch nehmen. Bestandskrankungen oder erhöhte Tierverluste müssen dem Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft gemeldet werden (Tel. 03391/6883954 oder 03391/6883911, per Fax an 03391/6883904 oder per E-Mail an veterinaeramt@opr.de). WS

Die Allgemeinverfügungen können im Wortlaut auf der Webseite des Landkreises www.opr.de (unter Satzungen) eingesehen werden.



Die Vogelgrippe bedroht die Geflügelhaltung inzwischen überall in Deutschland.

Foto: Adobe Stock/hedgheog94

BUCHTIPP

Ein Plädoyer für die Diplomatie



Cover: Verlag

Wenn sich ein erfahrener Diplomat wie Martin Kobler in diesen Tagen über das Weltgeschehen äußert, darf man gespannt sein. Kobler hat in den letzten vierzig Jahren zahlreiche Höhen und Tiefen der internationalen Politik nicht nur erlebt, sondern aktiv mitgestaltet. Er war „auf Posten“ an Brennpunkten vor allem in Asien und Afrika, teils eingebunden in bürokratische Strukturen und die verschlungenen Wege der deutschen Außenpolitik, teils auf Mission mit direktem Auftrag des UN-Generalsekretärs. „Act, don't ask!“ war die Order von Ban Ki-moon.

Am Tag, an dem der Friedensnobelpreis für 2025 an die venezolanischen Oppositionspolitikerin Maria Corina Machado vergeben wurde, erschien das Buch „Weltenbeben“. Koblers Erfahrungen und Erlebnisse, reich an Details und mitunter von der Spannung eines Thrillers getragen, führen von lange zu-

rückliegenden Ereignissen immer bis hin ihren Auswirkungen in der Gegenwart. Der Autor widmet sich den Beziehungen zwischen Russland, China und den USA ebenso wie dem Verhältnis von Israel und Palästina, Libyen, Afghanistan oder dem Kongo. Immer stand er an vorderster Front. Er beschreibt und analysiert ungeschönt und spricht schonungslos über Fehler der Vergangenheit. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Rolle der Vereinten Nationen und Europas in internationalen Prozessen und den Überlegungen, welche Positionen sie künftig einnehmen könnten. Seine Denksätze und Vorschläge sind konkret, sein Vertrauen in die Diplomatie ungebrochen. Martin Kobler spricht von „vielen Bällen in der Luft“ und fordert Entschlossenheit statt Resignation. Im „Weltenbeben“ sieht er eine Chance für Europa. Er setzt darauf, dass die UNO-Charta endlich überarbeitet und an die Gegenwart angepasst wird, und darauf, dass nach acht Jahrzehnten endlich eine Frau an die Spitze der Vereinten Nationen tritt.

Sie könnte, hofft der Diplomat, einen aktiven, präventiven Beitrag zur Konfliktlösung leisten, wie einst Dag Hammarskjöld: „Was mir besonders am Herzen liegt, ist das Zerfallen der Werteordnung, das Zerfallen der Multilateralität. Dies ist ein Buch gegen den Pessimismus, der allenthalben um sich greift. Es soll den Weg und das Licht am Ende des Tunnels aufzeigen. Ich verstehe es als ein kämpferisches Buch.“

Kobler, M.: Weltenbeben. Europa Verlag München, 2025.

Friedrichs Kroamloaden



Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team

In de Prignitz gäv et fröher up völe Dörpers kleene Kroamloadens. Oft wiern's blot lütte Kabuffs. De Lüd kunn dor awer allens inköpen, wat's an Dach so brukt harn. Een son Loaden heb ick noa in Erinnerung. An de Wänn van de Koopmannsstuw wiern Regols ut Holt anmoakt. Dor stunn allens in, männigmoal krummduwwelt mankenanner. Seep, Schüerlappens, Schohwichs, Hoarpomad, Käs, Striekhöller, Kömbuddeln, Päper un völ bunte Pött wärn toseihn. Holtentüffeln för de Lüd althop wiern in de Eck upstoapelt. Zucker, Mähl, Grütz un Solt stunn'n in grote Säck up'n Floor. Dett Soltheringsfatt har sien Platz vörn an de Dör, wo eene kleene Bimmel anpinnt wär. Wenn de Sunstroah'n döcht Fenster gliesten, dünn blitzten hinnen in de Eck grote goldene Büchsen van „Kaisers Kaffee“ hell up. De wiern van Vörgänger hinnerloaten, de Kaffee wier nu affpakt. Vörn up'n Loadendisch was een Glasschapp upbockt. Dörch de Schieben kunn man Priem, Zigornn met dicke Buukbinn' un Piepenkrut utmoaken. Näwenbi stunn'n grote Gläser vull bunte Bollchen. Ok Lackbiller vör de Kinner hemm dor noa Platz funn. Wenn de Frugenslud grot inköfft hemm, gäv et davon wat to. Alltied würr ok för jedwereen anschreewen in son grotet schwattet Book, wenn det Geld moal knapp wier. To sien Loaden har manch Koopmann oft noa een Utschank un ne kleene Ackerswirtschaft, damet he torechtkä. Manch een is dorto-moal noa met'n Eenspanner öwerland treckt. Hüt an Dach sünd in de Dörpers keene Kroamloadens mier. Dett is schoad. Hüt ward in't Center inköfft. Vör öwer fiew Wochen ward männigmoal up eenmoal inköfft. All'n is inschweest un as'n lesklumpen inappt. Blot de Ollen, de mütt'n up'n foahrnen Koopmann luern. De ollen Wiewer vertelln sik dünn, wenn's up de Bank unner de Dörplind sitten dohn, van ehrn kleen' Kroamloaden, un schwöjen in Erinnerung'n an vergangene Tieden.

Upschreewen von Annemarie Ostermeier

Bauen in der Pritzwalker Straße geht weiter

WITTSTOCK/DOSSE. In Wittstock wurde in dieser Woche in der Pritzwalker Straße der nächste Bauabschnitt begonnen. Die Pritzwalker Straße ist jetzt in Höhe des P+R-Parkplatzes am Bahnhof gesperrt. Damit einher gehen geringfügige Änderungen an den Buslinien 743 und 744. Die Haltestelle Pritzwalker Straße kann von

den Linien 743 und 744 bis auf Weiteres nicht bedient werden. Und die Linie 744 kann weiterhin nicht die Perleberger Straße in Richtung Kyritz bedienen. WS

Genauere Informationen erhält man unter der Service-Hotline 03391/400618 oder online auf www.orp-busse.de

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 1. NOVEMBER BIS ZUM 7. NOVEMBER

KINDER & JUGEND

Wittstock
Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock
Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volksolidarität
Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Telefon 03394/475916

SENIOREN

Wittstock
Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volksolidarität
Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock
Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum
Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Bad Wilsnack
St. Nikolaikirche Bad Wilsnack An der Nikolaikirche: **So.** 10 Uhr Gottesdienst „Der Regenbogen-Bund Gottes“



Die Berliner Distel präsentiert: Dumm gelaufen

Schwierige Zeiten erfordern drastische Maßnahmen: Zum Beispiel einen Gang ins Kabarett. Mit einem Besuch in Olafs Werkstatt am morgigen Sonntag, 2. November, kann man politisches Kabarett und leckeren Kuchen gleichermaßen genießen. Die beiden Kabarettisten Henning Ruwe und Martin Valenske von der Berliner Distel präsentieren ihr Programm „Dumm gelaufen“ und laden ab 15 Uhr zu scharfer politischer Satire ein. Mit Leichtigkeit und spitzem Humor gelingt hier, was in Zeiten von Krieg und Klimakrise oft schwerfällt: Über wirklich relevante Dinge zu reden. Hochpolitisch, höchst gemein und höchstens zwischen den Zeilen versöhnlich bieten sie allem poli-

tischen Versagen und seinen Versagern der heutigen Zeit die Stirn. Manchmal unfreiwillig, aber immer sehr komisch, ringen Henning Ruwe und Martin Valenske jeder schwierigen Weltlage doch noch einen gemeinen Lacher ab. Immer streitbar und am Rande des Berufsverbots stemmen sich die beiden allgemeiner Beliebtheit und zunehmender Spaßfreiheit entgegen. Denn die Sachlage ist eindeutig: Satire muss endlich wieder absurder werden als die Wirklichkeit!

Text: WS, Foto: Agentur

Karten gibt es online auf www.olafs-werkstatt.de und an der Nachmittagskasse vor Ort.

Kyritz

Sankt Marienkirche Kyritz
Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Marienfleß

Evangelischer Klosterstift Marienfleß
Tel. 033969/208 00: **Sa.-Fr.** 12 Uhr Friedensgebet

Neuruppin

Evangelisch-Methodistische Christuskirche Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen verbringen, Spiel, Musik & Spaß (Ansprechpartnerin Katharina Wolf, 0152/07969206)

Klosterkirche St. Trinitatis Niemöllersplatz 1: **So.** 10 Uhr Gottesdienst und Einführung von Gemeindepädagogin Corinna Kuhn

Putlitz

Evangelische Kirche Ernst-Thälmann-Str.: **So.** 10 Uhr Gottesdienst

Rheinsberg

St. Laurentius Kirche zu Rheinsberg Kirchstr. 1: **So.** 10.15-11.15 Uhr Demenzsensibler Gottesdienst und Kirchenkaffee

Seetz

Ev. Kirche Seetz Seetzer Lindenal-

lee: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

Silmersdorf

Kirche Silmersdorf Dorfstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Uenze

Gemeinderaum im Pfarrhaus Uenze Uenzer Dorfstr. 6: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

Wusterhausen

Pflegeheim Borchertstraße Borchertstr. 9: **Mo.** 15 Uhr Gottesdienst
Pflegeheim Stella Vita Uferweg 1: **Mo.** 16 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling., Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro
Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation
Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Tierisch stark

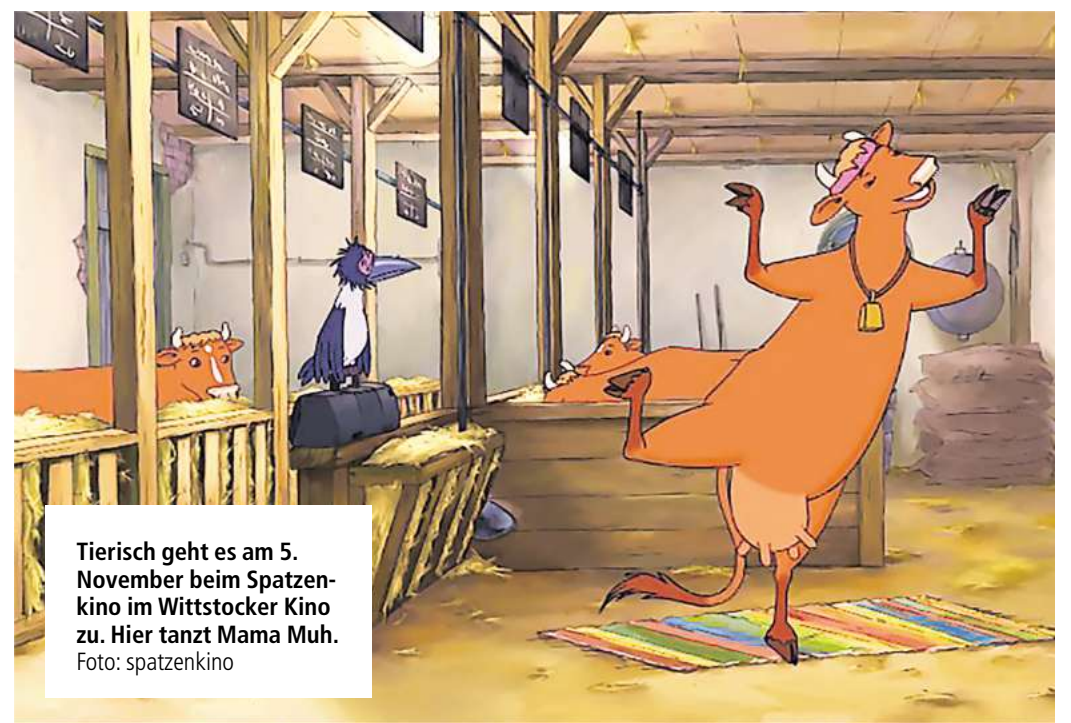
Das Wittstocker Kino „Astoria“ zeigt am 5. November Tiergeschichten über Mut, Fantasie und Freundschaft

WITTSTOCK/DOSSE. Ob fliegende Schweine, tanzende Kühe oder Schatten, die auf Reisen gehen – das Spatenkino-Programm „Tierisch stark“ zeigt im November tierische Heldinnen und Helden, die mit Witz, Herz und einer gehörigen Portion Mut ihre großen und kleinen Visionen verwirklichen. In liebevoll animierten Kurzfilmen begegnen die jungen Zuschauer fantasievollen Tierfiguren, die für ihre Träume eintreten, Freundschaft neu entdecken oder lernen, dass Teilen mehr als nur die Hälfte von etwas ist. Das Spatenkino ist

am Mittwoch, dem 5. November, zu Gast im Wittstocker Kino „Astoria“. Gezeigt werden die vier Filme „Das kleine Schweinchen fliegt“, „Trudes Tier – Sankt Martin“, „Wüstentier“ und „Mama Muh tanzt“.

„Tierisch stark“ ist ein tierisch gutes Kinoerlebnis für Kinder ab 4. Die Vorstellung beginnt um 9.30 Uhr. Mit moderierten Spielpausen dauert das Programm 45 Minuten. WS

Der Eintritt kostet 2 Euro. Vorbestellungen sind unter Tel. 030/4494750 möglich.



Tierisch geht es am 5. November beim Spatenkino im Wittstocker Kino zu. Hier tanzt Mama Muh. Foto: spatenkino

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin **Dorina Konert** Kyritz

Tel. 03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Mediaberater **Ingo Scholz** Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



Start in die Knieperkohlsaison

Knieper- und Regionalmarkt findet in diesem Jahr am 15. November in der Gaststätte „Zur alten Mälzerei“ statt



PRITZWALK. Regionale und überregionale Produkte, Spezialitäten und Handwerkskunst warten auf die Besucherinnen und Besucher des dritten Knieper- und Regionalmarktes, der am Samstag, dem 15. November, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr stattfindet. Er findet diesmal nicht wie gewohnt am Pritzwalker Kulturhaus statt, sondern im Sudhaus und Biergarten „Zur Alten Mälzerei“ in Pritzwalk. Grund sind die Bauarbeiten im Umfeld des Kulturhauses. Der Tourismusverein Pritzwalk und Umgebung e.V. und die

Stadt Pritzwalk laden gemeinsam ein.

Pritzwalk eröffnet mit dem Knieper- und Regionalmarkt traditionell auch die Knieperkohlsaison. Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos), der Vorsitzende des Tourismusvereins Pritzwalk und Umgebung e.V., wird dabei um 10.30 Uhr von seinem Amtskollegen Axel Schmidt aus Perleberg unterstützt. Dort endet die Saison im kommenden Frühjahr mit dem Surn-Hansen-Markt.

Auch der Pritzwalker Knieperfuchs und das Maskottchen Räuber Heine Klemens werden

sich auf dem Knieper- und Regionalmarkt sehen lassen. Für die Kinder gibt es Mitmachaktionen. Darüber hinaus haben sich lokale Initiativen mit Ständen angemeldet. Der Landfrauenverein Pritzwalk und Umgebung e.V. lädt ein, einen Blick in seine Räume über dem Brauereimuseum zu werfen. Die benachbarte Museumsfabrik ist den Tag über für Besucher geöffnet.

Durch das Programm des Knieper- und Regionalmarktes führt Moderator Fred Pogalski. Er stellt die Anbieter des Prig-

nitzer Traditionsgerichtes Knieperkohl in kurzen Interviews vor. So erfahren die Besucher etwas über die Geschichte des Kohlgerichtes und vielleicht auch ein Rezept. Das Regionalgericht Knieperkohl wird in verschiedenen Variationen angeboten.

Musikalisch wird der Tag von zwei Ensembles und einer Sängerin begleitet. Zwischen 10 und 12 Uhr erklingt Blasmusik von den Kyritz-Musikanten. Über Mittag wird die Sängerin Viveca Lindhe ihre Songs darbieten. Das Live Sound Orches-

Der Knieper- und Regionalmarkt wird traditionell von Bürgermeister Ronald Thiel eröffnet, der auch Vorsitzender des Tourismusvereins Pritzwalk und Umgebung e.V. ist.

Foto: Stadt Pritzwalk

ter der Kreismusikschule Prignitz spielt zwischen 14 und 16 Uhr Stücke aus seinem Repertoire.

WS

Maskottchen: Knieperfuchs.

Foto: Björn Wagener



Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Ischias! Wenn der Schmerz jede Bewegung lähmt.

Hilfe kommt mit einem speziellen Arzneimittel aus der Nervenmedizin

Zieht es schmerzhaft vom Rücken bis ins Bein, steckt umgangssprachlich häufig der „Ischias“ dahinter: Durch eine Reizung oder Quetschung des Ischias-Nervs können starke Nervenschmerzen entstehen. Mit Restaxil (Apotheke, rezeptfrei) ist es Experten gelungen, ein vielversprechendes Arzneimittel speziell bei Nervenschmerzen zu entwickeln.

Langes Sitzen, schweres Heben, falsches Bücken – und schon ist er da! Ein stechender, brennender Schmerz im unteren Rücken, der über den Po bis zum Fuß ausstrahlen kann. Die einen klagen zudem über Taubheitsgefühle oder ein Kribbeln an den betroffenen Stellen. Andere wiederum fühlen sich sogar wie vom „Strom durchflossen“. Hinter den Schmerzen rund ums Gesäß steckt meist der Ischias-Nerv. Wird Druck auf den Ischias-Nerv ausgeübt, z. B. durch falsche Bewegungen oder Verspannungen, kann dieser gequetscht oder gereizt werden: Er sendet Schmerzsignale an unser



Die Nervenschmerzen bei einer Ischialgie strahlen bei den meisten Betroffenen entlang des Ischias-Nervs im unteren Rückenbereich, Gesäß und Bein aus.

Gehirn. Auch eine verrutschte Bandscheibe, die auf den Nerv drückt, kann die Ursache sein. Zeit zu handeln!

Nervenschmerzen im Ischias gezielt behandeln

Aus medizinischer Sicht ist es wichtig, für eine erfolgreiche Behandlung direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Überraschend: Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung, denn sie bekämpfen meist Entzündungen. Anders die Schmerzmittel Restaxil speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen. So wird etwa der Arzneistoff **Iris versicolor** in Restaxil laut Arzneimittelbild vor allem bei Ischialgien mit ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüftnerve bis zum Fuß eingesetzt. Nicht weniger eindrucksvoll wirkt **Cimicifuga racemosa**: Der Arzneistoff kommt erfolgreich bei ausstrahlenden Schmerzen im Rücken sowie bei Neuralgie im Becken zum Einsatz. Dabei bekämpft er Druck und Schmerz längs des Ischias-Nervs. Doch nicht nur das: Auch bei Taubheitsgefühlen verspricht er Linderung!

5-fach-Wirkkomplex, gut verträglich

Für Restaxil haben Wissenschaftler **Iris versicolor** und

Cimicifuga racemosa in spezieller Dosierung mit drei weiteren bewährten Arzneistoffen kombiniert. Gemeinsam bilden sie den besonderen 5-fach-Wirkkomplex von Restaxil!

Das Beste: Die Schmerzmittel sind nicht nur wirksam, sondern zugleich gut verträglich und somit auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet.



★★★★★

„Ich habe schon länger mit meinem Ischias zu kämpfen, hab regelmäßig Nervenschmerzen im unteren Rücken. Stufenlagerung und Wärme haben bisher nur wenig geholfen. Nach der regelmäßigen Einnahme von Restaxil war ich tatsächlich schmerzfrei.“

– Maria F., amazon –

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 11222324)
www.restaxil.de

Nervenschmerzen?
Natürlich Restaxil.



Restaxil

Ruhe ohne Rost

So kommen Gartengeräte gut durch die Winterpause

Wer rastet, der rostet. Der Spruch bezieht sich auf den Menschen, der in Bewegung bleiben soll – seinen Ursprung aber hat er in der alltäglichen Erfahrung mit den Arbeitsgeräten. Im Herbst und Winter werden Spaten, Grabgabel und Schaufel nicht mehr regelmäßig benutzt. Deshalb ist es an der Zeit, sie gründlich zu reinigen und zu pflegen, damit sie keinen Rost ansetzen. Auch bei motorisierten Geräten wie Rasenmäher oder Heckenschere gilt es, vor der Winterpause eine gründliche Inspektion durchzuführen.

Grundsätzlich gilt: Zuerst werden die Werkzeuge von Schmutz befreit. Bei hartnäckigen Rückständen oder Rostansätzen kann es hilfreich sein, eine Drahtbürste oder etwas Schmirgelpapier zu benutzen. Danach werden die Flächen mit Seifenwasser abgewaschen, getrocknet und mit etwas

Öl eingerieben. Gibt es am Stiel von Spaten oder Harke eine raue Stelle, können wir diese mit Schmirgelpapier glätten. Bei hartnäckigem Rost empfiehlt es sich, den Metallgegenstand zunächst für einige Stunden in ein Bad mit Essig einzulegen. Auch Cola lässt sich dafür verwenden. Die enthaltene Phosphorsäure löst oberflächlichen Rost an.

Stark beschädigte Holzstiele lassen sich in der Regel einfach austauschen. Dazu wird der Stiel kurz über dem Geräteschaft abgesägt und das Gerät in den Schraubstock eingespannt. Mit einem Hammer lässt sich dann der restliche Stiel vorsichtig abschlagen. Der neue Stiel wird am besten mit Leinöl behandelt, damit das Holz nicht austrocknet.

Gartenschere können jetzt zu Beginn der Winterpause nachgeschliffen werden, etwa mit einem Handschleifer. Früher gab es in

vielen Orten Scherenschleifer, die diese Arbeit fachgerecht übernehmen, auch für Astscheren oder Rasenmäher-Messer. Einige Fachhändler bieten einen solchen Service weiterhin an. Bei Gartenschere ist es auch möglich, zu einem Hausmittel wie Schleifpapier zu greifen. Dazu wird Schleifpapier mit mittlerer Körnung mehrfach gefaltet und dann mit der zu schärfenden Schere etwa zehn- bis zwanzigmal durchschnitten, anschließend der Schleifstaub mit einem feuchten Tuch abgewischt.

Bei Benzinrasenmähern ist es wichtig, den Benzintank vollständig zu entleeren. Alle beweglichen Metallteile sollten eingeölt werden. Achtung: Vor den Arbeiten zur Sicherheit immer den Zündkerzenstecker herausnehmen! Bei Akku-Rasenmähern ist es wichtig, den Akku stets frostfrei zu lagern. Er kann in der Regel einfach entnommen werden, um ihn in den Wintermonaten im Keller oder im Haus zu lagern.

Solche Arbeiten helfen vielen Gartenbesitzern ganz nebenbei, zumindest in den ersten Wochen von Herbst und Winter etwas gegen die erzwungene Untätigkeit im Garten zu unternehmen. Denn schließlich heißt es ja: Wer rastet, der rostet.



Gartengeräte brauchen gelegentlich etwas Pflege. Foto: Adobe Stock/Andrey Popov



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



8	9	6	7	9	1	9
9	1	9	2	8	7	2
2	6	7	6	1	9	6
6	7	9	5	2	8	1
9	1	7	8	2	6	7
1	6	9	2	9	1	8
1	6	9	2	9	1	8
8	9	6	7	9	1	9
7	2	6	7	9	1	9
1	6	9	2	9	1	8
1	6	9	2	9	1	8

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER** KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. info.opr@wochenspiegel-brb.de

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		3		2	9	1
	5		8	7		3
1	8		9			7 2
	6	7	3			
			6			
				9	2	3
6	9			8		2 4
3		7		5		6
7	1	4			3	
3	5	9		1		
	6	4			5	
		9	5	4		
			8			5 6
	8		5	7		
4	5		9			
			1	5	6	
		7			4	1
		6	2	9		3

Ereignisgrund	Kosakenführer	EDV-Anwender (engl.)	emotionslos reden	Unterwassergefährte	Freistoß beim Fußball	Seemannsgruß	Vorname Eastwoods	Strom in Russland	Deutschlands größte Insel
Lärmgerät				Laubbaumfrucht					
konstant, kontinuierlich				Transportbehälter	australischer Beuteltier				ugs.: blank putzen
		Staat in Westafrika		Kraftfahrzeug (Kw.)		ausgebranntem Ton		englisch: wir	
Kratersee	weit ausgelehnt				US-Schauspieler † (Errol)	aus tiefem Herzen			
besitzen				Bühne, Schauspiel, Auftritt	kokettes Spiel				jedoch, allerdings
		Seerose	landwirtsch. Gebäude			Siedler	engl. Frauenkurzname		
Schriftstellerverband (Abk.)	Gerätelager	Kleiderbesatz		öffentliches Verkehrsmittel	kleiner Einschnitt, Scharte				italienischer Artikel
Zeitraum, Wellenlänge (griech.)			ein Klosterstaat (Griech.)	negatives elektrisches Teilchen				Passionspielort in Tirol	
Geleitschutz	Kriminalpolizei (Kw.)	Leid zufügen			Stadtteil von Duisburg	Fluss durch Florenz			
				kleine Sunda-Insel	Frage nach einem Ort				
				mittels	Ackergrund				
Gedichtzeile		zuvor, im Voraus				röm. Zahlenzeichen: 900			
halb-runde Altarische				US-Regisseur (George)					
häufiger Name für Papageien				chemisches Element					

Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 01.11. BIS 07.11.2025

<p>Widder 21.3. - 20.4.</p> <p>Im Verlaufe dieser recht langen Woche wird auch ein Flirt durchaus drin sein. Verlieben Sie sich aber nicht sogleich bis über beide Ohren! Hohe Erwartungen können enttäuscht werden.</p>	<p>Stier 21.4. - 20.5.</p> <p>Hoffentlich sehen Sie möglichst schnell ein, dass Ihr Standpunkt falsch ist. Um nämlich keine bösen Unannehmlichkeiten zu riskieren, sollten Sie am allerbesten sofort von ihm abrücken.</p>	<p>Zwillinge 21.5. - 21.6.</p> <p>Nehmen Sie bitte auf die Einwände einiger Menschen, deren Sturheit Sie in Ihren Plänen nur zu rückwerfen kann, keine Rücksicht! Zum Teil dürfte nämlich auch viel Neid im Spiel sein.</p>	<p>Krebs 22.6. - 22.7.</p> <p>Nicht nur am Arbeitsplatz fallen Sie angenehm durch Ihre Souveränität auf. Auch privat stehen Sie bei vielen Menschen hoch im Kurs. Lediglich das Finanzziel macht ein wenig Kummer.</p>	<p>Löwe 23.7. - 23.8.</p> <p>Sie würden besser beraten sein, wenn Sie all Ihre Arbeiten doppelt kontrollieren würden. Zu schnell schleichen sich Fehler ein, die zu einem späteren Zeitpunkt für großen Ärger sorgen!</p>	<p>Jungfrau 24.8. - 23.9.</p> <p>Ob Sie eine seit geraumer Zeit bestehende Verbindung lösen sollen oder nicht, müssten Sie schon ganz allein entscheiden. Aber wirbeln Sie bitte nicht mehr Staub auf, als nötig ist.</p>	<p>Waage 24.9. - 23.10.</p> <p>Wie lange eine Verbindung noch halten mag, muss Sie jetzt noch nicht interessieren. Es gibt, vorläufig wenigstens, noch ausreichend Gemeinsamkeiten, um die Sache bestehen zu lassen.</p>	<p>Skorpion 24.10. - 22.11.</p> <p>Alles läuft nach Wunsch, und es gibt keinen Anlass für Sie, unzufrieden zu sein. Bloß mit einer schwebenden Behördensache geht es nicht so recht voran. Haben Sie noch etwas Geduld.</p>	<p>Schütze 23.11. - 21.12.</p> <p>Sie entwickeln zahlreiche Initiativen, was Ihnen allgemeine Bewunderung einträgt. Was allerdings am wichtigsten dabei ist: Sie sollten unbedingt darauf achten, den Überblick zu bewahren.</p>	<p>Steinbock 22.12. - 20.1.</p> <p>Über vorlaute Mitmenschen sollten Sie sich diese Woche nicht ärgern. Manche benötigen es ja geradezu, sich in den Vordergrund zu spielen. Gehen Sie darüber hinweg und hören Sie nicht hin!</p>	<p>Wassermann 21.1. - 19.2.</p> <p>Ab diese Woche haben Sie für ein paar Tage den Kopf frei, um das zu festigen, was Sie sich im Schweiß Ihres Angesichts erarbeitet haben. Lassen Sie alle Ereignisse einfach Revue passieren.</p>	<p>Fische 20.2. - 20.3.</p> <p>Den neuen Herausforderungen am Arbeitsplatz sind Sie voll und ganz gewachsen. Wem anderes in den Sinn kommt, liegt eben schlicht daneben. Lassen Sie sich keinerlei Angst einjagen!</p>
---	---	--	---	--	--	---	--	---	---	--	---

GESUND VON KOPF BIS FUSS

Gesundheitstrend Eisbaden

Cumloser Brackratten laden am 8. November zu ihrem jährlichen Brack-Spektakel ein

CUMLOSEN. Wird es kalt und ungemütlich, sind die Cumloser Brackratten in ihrem Element. Der Verein praktiziert seit fast 26 Jahren das Eisbaden – und am 8. November steht mit dem jährlichen Brack-Spektakel ein Saisonhöhepunkt bevor. Bereits Ende September wurde wieder das große Saunafest am Cumloser Neuen Brack aufgestellt, dem Badegewässer des Vereins in Sichtweite zum Elbdeich. Gebadet wird ohnehin das ganze Jahr hindurch. „Wir treffen uns jeden Sonntag um 10.30 Uhr“, sagt der Vereinsvorsitzende Jörg Molz. Bei sommerlicher Hitze genauso wie bei Wassertemperaturen um den Gefrierpunkt.

Eisbaden liegt im Trend. Laut einer bundesweiten Umfrage des Onlineportals Statista geben acht Prozent an, Eisbaden

bereits einmal praktiziert zu haben, 17 Prozent können sich vorstellen, es in Zukunft zu tun. Viele, die im Winter in ein Gewässer springen, tun das für ihre Gesundheit. Eisbaden kann das Immunsystem stärken, die Blutzirkulation verbessern, Stress reduzieren und das psychische Wohlbefinden verbessern, heißt es. Auch beim Abnehmen soll es helfen. Andererseits sind damit Gefahren verbunden. Beobachtet werden Herzrasen, Herzrhythmusstörungen, verminderte Durchblutung des Gehirns, teilweise bis zur Bewusstlosigkeit.

„Wer mit dem Eisbaden anfängt, sollte erst einmal ärztlichen Rat einholen“, empfiehlt Jörg Molz. Ein Check von Herz und Kreislauf ist anzuraten, auch mit einem Anflug von Er-

kältung sollte niemand in kalte Gewässer steigen. Wie lange man im Wasser bleibt, entscheidet jeder nach Tagesform, sagt der Vorsitzende der Brackratten: „Zwei bis drei Minuten sind die Regel.“ Es geht nicht um Rekorde, sondern um die positiven Wirkungen, das Kribbeln auf der Haut, den Kreislauf, der in Schwung kommt.

„Eisbaden sorgt für eine Welle an Glückshormonen“, heißt es in einer Mitteilung des Kneippbundes. Verantwortlich dafür ist der Kälteschock. Unser Körper muss konstant eine Kerntemperatur von 37 Grad Celsius halten. Schon wenn sie um nur zwei Grad sinkt, erleben wir eine merkliche Unterkühlung. Wichtige Organe wie Herz und Gehirn können dann nicht mehr korrekt arbeiten. Ein weiteres Absinken der Tempe-

ratur würde schnell lebensbedrohlich. Der Körper reagiert mit Zittern und dem Verlagern des Blutes in den Kern. Zuvor schaltet er in den Alarmzustand, indem er Stresshormone wie Cortisol ausschüttet. Das Schmerzempfinden wird gebremst, die Durchblutung läuft auf Hochtouren. Signalisiert das Gehirn, dass die Situation unter Kontrolle ist, werden weitere Hormone wie der Glücksbote Dopamin freigesetzt.

Größere Studien zum Eisbaden gibt es nicht. Positive Effekte werden vor allem auf die Psyche beobachtet, mit Verbesserungen etwa bei Angststörungen. Zur Stärkung des Herzkreislaufsystems kann es ebenfalls kommen, allerdings nur bei Gesunden. Menschen mit Herzerkrankungen sollten keinesfalls das Eisbaden praktizieren, warnen Experten. Es

könnte zu bedrohlichen Rhythmusstörungen kommen. Im Zweifel sollte vorher ein Gesundheitscheck beim Arzt durchgeführt werden, rät Hanns-Christian Gunga, emeritierter Professor für Weltraummedizin und extreme Umwelten an der Berliner Charité. Wichtig ist zudem, nicht zu übertreiben. „Drei Minuten sollte das Eisbad nicht übersteigen“, warnt Gunga.

Die Regeln beim Winterbaden: Nie allein ins Wasser. In der Gruppe kann man sich gegenseitig hel-

fen. Der Kopf muss immer über Wasser bleiben, hilfreich ist es, eine Mütze zu tragen. Zeigt jemand Anzeichen von Verlangsamung oder Desorientierung, muss er sofort das Wasser verlassen. Und an Land gilt es, sich schnell abzutrocknen und warm anzuziehen.

Dass Eisbader seltener unter Erkältungskrankheiten leiden, ist nicht wissenschaftlich belegt. Jörg Molz ist trotzdem überzeugt, dass die Abhärtung

Anzeigensonderveröffentlichung

wirkt. „Eine Erkältung kommt schon mal vor, ist aber auch schnell erledigt“, sagt er. Hauptmotive der Cumloser Brackratten aber seien der Spaß und das Gemeinschaftsgefühl in der Gruppe. net

Das Brack-Spektakel der Cumloser Brackratten in den Vorjahren.

Fotos: Verein, Adobe Stock/eyetronic



Obst und Gemüse als Schutz

Erkältungen: Die Wintersaison verlangt dem Körper viel ab

BRANDENBURG. In den ersten beiden Novemberwochen geht nach Einschätzung des Robert-Koch-Instituts die Erkältungssaison richtig los. Bis zu 200 Erreger können den Infekt verursachen. Zwei bis vier Erkältungen pro Jahr gelten bei Erwachsenen als normal. So sind 200 Erkrankungen im Laufe eines Lebens nicht ungewöhnlich. Männer sollen dabei stärker von Atemwegsinfekten betroffen sein als Frauen – ihr Immunsystem reagiert schwächer.

Für unser körperliches Abwehrsystem bedeutet der Winter Schwerstarbeit: Es gibt einen ständigen Wechsel zwischen trockener Heizungsluft drinnen und Kälte draußen, der die Schleimhäute austrocknen und Keime einfacher passieren lässt. Meist hält sich die Sonne rar. Auch werden in der Regel weniger das Immunsystem und den Organismus stärkende Vitamine

durch frisches Obst und Gemüse aufgenommen.

Patentrezepte gibt es nicht. Aber das menschliche Abwehrsystem kann auf die Attacken von Schnupferviren und Ähnlichem vorbereitet werden. Ursache sind oft hoch ansteckende Rhinoviren, die unser Abwehrsystem herausfordern. Bis zu 50 Prozent aller Erkältungsfälle

werden durch sie ausgelöst. Antibiotika sind gegen sie wie gegenüber 200 anderen Erkältungsviren machtlos.

Den Schutzschirm durch unsere Immunzellen zu stärken als wirksamsten Weg, sich gegen Schnupfen und Husten zu wappnen, führt zunächst einmal über die Ernährung. „Ziel sollte eine pflanzenbasierte Er-

nährung sein, also Gemüse und Obst sowie Hülsenfrüchte bevorzugt der Saison, Kartoffeln und Vollkornbrot“, rät daher Ulrike Gerstmann, Ernährungs- und Diabetesberaterin am St. Josefs-Krankenhaus Potsdam-Sanssouci. Die Gerichte sollten frisch zubereitet sein, verarbeitete Lebensmittel seltener auf den Speiseplan kommen. Auch Milchprodukte und Fisch, Eier sowie Geflügel würden das Immunsystem laut Ulrike Gerstmann eher stärken, während zu „rotem Fleisch“ (Rind und Schwein) weniger gegriffen werden sollte. „Ausreichend trinken – 1,5 bis zwei Liter pro Tag, bevorzugt Tee und Mineralwasser“, empfiehlt die Ernährungsberaterin. Vor allem Kindern kann laut Studienergebnis Honig bei Husten helfen.

Auch „Entlüften“ soll das Immunsystem unterstützen. Ein Spaziergang im Freien weckt die Lebensgeister und Immunzellen. Kühle Luft regt die körpereigene Abwehr an und gönnt den Schleimhäuten ein wenig Erholung. gd



Foto: Adobe Stock/missmimimina

EDEKA Putlitz, Perleberg und Wittenberge

Genieße die *Frische* AUS DER PRIGNITZ

Hier bekommst Du das größte Regional-Sortiment!

Wir machen Ihnen das Leben leichter! Beratung bei uns oder bei Ihnen zu Hause.

SANITÄTSHAUS NORDLICHT GmbH
Fachhandel für Medizin- & Rehathechnik

Inkontinenz-Versorgung

Elektromobile

Schuheinslagen

Jetzt NEU: Orthopädische Einlagen

16928 Pritzwalk · Saarstraße 2 · Tel.: 03395 / 754970 · Fax: 03395 / 7549777
 19348 Perleberg · Am Hohen Ende 4 · Tel.: 03876 / 612743 · Fax: 03876 / 3069407
 E-Mail: info@sanitaetshaus-nordlicht.de · Web: www.sanitaetshaus-nordlicht.de

Hofladen Quitzow

Speisekartoffeln aus eigenem Anbau!

Adretta & Karlana - mehligkochend
Finka & Laura - vorwiegend festkochend
Glorietta & Belana - festkochend

Quitzower Rapsöl und Sonnenblumenöl kalt gepresst

Wurstwaren im Glas

Im weiteren Angebot sind:

- Futterkartoffeln und Futtermittel für die Kleintierhaltung
- kleine Bunde Heu und Stroh

Jeden Donnerstag frisch geräucherte Wurstwaren

Am Kartoffellagerhaus Quitzow
 Agrargenossenschaft Quitzow eG
 Buchholzer Chaussee 16 · 19348 Quitzow

Tel. 0 38 76 / 30 27 53 u. 0 38 76 / 61 41 62
 Mo. - Fr. 7.00 - 12.00 Uhr u. 12.30 - 16.00 Uhr
 Do. bis 16.30 Uhr

Mobile Fußpflege in der Prignitz

Inh. Eileen Müller
 Fachfußpflegerin in medizinischer Fußpflege

Direkt und unkompliziert bei Ihnen zu Hause.
 Vereinbaren Sie einen Termin unter: Tel. 0174 2079 542

Weiland Orthopädie
Sanitätsfachhandel

Reha-Versorgung

Sanitätsfachhandel

Ihre Mobilität ist unser Auftrag

Vermessung für die maßgeschneiderte Kompressionsstrumpfvorsorgung

Orthopädie Schuhtechnik

Perleberger Str. 139 · 19322 Wittenberge · Tel. 03877-566921
www.weiland-orthopaedie.de

TAXI

u. Mietwagen R. Weltzin e.K.

www.taxi-pritzwalk.de

- Sonderfahrten
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Kurierfahrten
- Kurfahrten
- Einkaufsfahrten
- Taxi- u. Großraumtaxi (bis 8 Personen)

24 Stunden Taxiruf

☎ 03395 / 400 88 60

📞 0172 / 900 21 95

16928 Pritzwalk · Roßstraße 15

... weil's drauf ankommt, wie man ankommt!

IHRE ANZEIGE?...IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!
 Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**

TRAUERANZEIGEN

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben

Rosemarie Zander

geb. Günther
* 11. September 1936 † 18. Oktober 2025

Wir vermissen Dich!

In stiller Trauer

**Deine Tochter Marion Hoffmann und Horst
Dein Sohn Ralf Zander und Sibylle
Deine Enkel Medis, Mareen,
Sabrina, Annette und Frank
Deine Urenkel
sowie alle Anverwandten und alle,
die sie lieb und gern hatten**

Auf Wunsch unserer lieben Entschlafenen findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

*Zwei nimmermüde Hände ruhen nun für immer.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruhe sanft, doch unvergessen.*

Voller Trauer geben wir bekannt, dass uns nach langer, mit bewundernswerter Stärke und Geduld ertragener Krankheit unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin



Manfred Groth

* 21. September 1945 † 24. Oktober 2025

für immer verlassen hat.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied

**Deine Söhne Mario und Manuel
Deine Brüder Gisbert und Friedhelm mit Familien
Deine Schwägerinnen Ruth und Inge mit Familien
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag, dem 6. November 2025, um 14.00 Uhr in der Dorfkirche in Blandikow statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Danksagung

Wir danken allen recht herzlich, die sich in der Trauer um unsere liebe Entschlafene



Bärbel Werner

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

In tiefer Trauer

Deine Tochter Marion und Deine Sabine

Kyritz/Lellichow, im Oktober 2025

Tief erschüttert vernahmen wir die traurige Nachricht, dass unsere Kollegin Frau

Regine Haberzettl

am 15. Oktober 2025 verstorben ist.

Frau Haberzettl war seit 01.09.1991 bei der heutigen AOK Nordost in Berlin tätig. Wir alle werden sie als sympathische, kompetente und sehr engagierte Kollegin in Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

AOK Nordost - Die Gesundheitskasse
Der Vorstand Der Gesamtpersonalrat

Tief erschüttert vernahmen wir die traurige Nachricht, dass unsere Kollegin

Frau Regine Haberzettl

am 15. Oktober 2025 verstorben ist.

Frau Haberzettl war seit 01.09.1991 bei der heutigen AOK Nordost in Berlin tätig. Wir alle werden sie als sympathische, kompetente und sehr engagierte Kollegin in Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

AOK Nordost - Die Gesundheitskasse
Der Vorstand Der Gesamtpersonalrat

Wolfgang Guse

*Wir haben einen wunderbaren Menschen verloren,
doch die Erinnerung lebt weiter.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen
Verwandten, Freunden und Bekannten
die unseren lieben Verstorbenen
auf seinem letzten Wege begleiteten.

Unser besonderer Dank gilt dem Praxisteam Dipl.-Med. Silvia Gertz sowie dem Bestattungshaus Brüsehafer.

Im Namen aller Angehörigen
Ilona Guse
Wittstock, im Oktober 2025

*Ich hab mein Leben überwunden,
bin nun befreit von Schmerz und Pein.
Denkt oft an mich in stillen Stunden
und lasst mich immer bei euch sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Opa, unserem herzenguten Uropa, Bruder, Schwager und Onkel



Arnold Kublank

* 25.2.1940 † 25.10.2025

In unseren Herzen bleibst du bei uns
**deine Emmi
dein Sohn Udo und Gaby
dein Enkel Mario und Aileen
deine Urenkel Jona, Maggy und Anny
sowie alle Anverwandten und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 11. November 2025, um 13 Uhr in der Kirche zu Blumenthal statt.

Wenn ein Mensch so früh aus dem Leben gerissen wird, bleiben noch viele Fragen offen, die niemand beantworten kann.

Aber es ist Trost und Hilfe, so viel herzliche Anteilnahme und tiefe Verbundenheit in der Trauer zu spüren. Es hat uns gezeigt, wie vielen Menschen sie etwas bedeutet hat.

Astrid Kepke

Herzlichen Dank

sagen wir auf diesem Wege allen für die große Anteilnahme und für jede Geldspende.

Danke sagen wir auch dem Ambulanten Pflegedienst Schwester Gabi für die jahrelange liebevolle Betreuung, dem AWO-Seniorenheim Wittstock, dem Bestattungsinstitut Gädke, der Rednerin Frau Wenglewski für die tröstenden Worte sowie der Gaststätte Steinbach für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Markus und Sabine Kepke

Grabow, im Oktober 2025

*Behaltet mich so,
wie ich war, im Herzen.
Erinnert euch und lächelt
über manch gewesenen
schönen Augenblick.
Sprecht ab und zu von mir.*

Danksagung

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Gerd-Rainer Tied

Besonderer Dank gilt unseren Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, dem KMG Klinikum Nord, Frau Dr. Schaeper, der Rednerin Frau Adam, Ina's BlumenOase, Bluhm's Hotel sowie dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

In stiller Trauer
Ingrid Tied und Kinder

Kyritz, im Oktober 2025

Danksagung

*Was uns bleibt, sind
Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Jahre.*

Helmut Kubisch

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldgaben zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Günter Geyer für die hilfreiche Unterstützung, dem Seniorenwohnpark Neuruppin für die letzten Monate, dem Blumenladen „Flowers & Design“, dem B3 Center für die würdige Gestaltung der Kaffeetafel sowie Herrn Frank Bergenthal für die einfühlsamen und tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

Im Namen der Angehörigen

Marlies Kubisch

Wittstock/Dosse, im Oktober 2025

*Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Ruhe ist Dir nun gegeben.
Schlafe wohl und habe Dank.*

Erhard Schumacher

* 20. Januar 1937 † 19. Oktober 2025

In stiller Trauer
Dein Hildchen

**Deine Tochter Annette
Deine Enkel Marlen mit Tommy,
Robert mit Jessi, Anna-Lena
Deine Urenkelin Melia
Dein Schwiegersohn Joachim Nack
sowie alle Anverwandten und Bekannten**

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbeisetzung findet am Dienstag, dem 4. November 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Christdorf statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

In liebevoller Erinnerung an

Arnold Zimmermann

* 18. März 1949 † 21. Oktober 2025

„Ein Leben, das so viel gegeben hat, hinterlässt Spuren, die bleiben.“

Nach einem tapferen Kampf lassen wir unseren geliebten Ehemann, Vater, Opa und treuen Wegbegleiter in Frieden weiterreisen.

Sein Lebensmut, seine Liebe und seine Stärke begleiten uns weiterhin auf unserem eigenen Weg und werden für immer in unseren Herzen weiterleben.

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 25. November 2025, um 14.00 Uhr im Gasthaus Göske in Wernikow statt.
Die Seebestattung erfolgt am 4. Dezember 2025 im engsten Familienkreis.

In tiefer Liebe und Dankbarkeit

**Deine Sylvia
Deine Tochter Yvonne mit Daniel
Dein Sohn Jan mit Mandy
sowie Deine Enkel Svenja, Niels, Justin und Jonas**

die Deine Spuren in ihrem Leben weitertragen.

Von Blumen und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Hubertus Räcke

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit möchten wir uns herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten bedanken.

Besonderer Dank gilt den Bestattungen Raue, Herrn Pfarrer Haake, dem Seniorenchor Wusterhausen, dem ehemaligen Chor "fröhliche Sänger" aus Kyritz, Frau Müller, dem Blumenhaus Schmidt und Olaf's Werkstatt.

Rosemarie Schönborn

Neustadt, im Oktober 2025



Klara Pauluhn

* 05.06.1937 † 23.10.2025

verbringen durften.

Im Namen der Familie

Hans-Joachim Pauluhn

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 13. November 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Lohm statt.

Aus guten Ideen werden gemeinsame Projekte

17. Oktober: Ministerin Kathrin Schneider übergab in Netzeband Zuwendungsbescheid an REG, um die Arbeit über die Kreisgrenzen zu fördern



NETZEBAND. Anlässlich einer neuen Förderung für die Region über ein „Regionalbudget“ besuchte Kathrin Schneider, Landesministerin und Chefin der Staatskanzlei, auf Einladung der Regionalentwicklungsgesellschaft (REG) die Temnitzkirche in Netzeband. Im Beisein vieler Akteure der Regionalentwicklung, inklusive zahlreicher Bürgermeister aus den Landkreisen Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz, übergab Kathrin Schneider den noch ganz frischen Zuwendungsbescheid über rund 137 500 Euro an Steffen Müller, den neuen Geschäftsleiter der REG.

Die zur Verfügung stehenden Mittel ermöglichen es der REG, die Zusammenarbeit über Landkreisgrenzen hinweg – „REGIONALE“ genannt – zu koordinieren und so die Regionalentwicklungsstrategie „Stärken verbinden“ des Landes Brandenburg in den Landkreisen Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und der Prignitz in die Umsetzung zu bringen.

Die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung von Projekten entlang der RE6-Strecke durch die drei Landkreise – die sogenannten „Regionalen Wachstumskerne“ und die LEADER-Aktionsgruppen – ist ein zentraler Bestandteil der Regionalentwicklungsstrategie. Bis zuletzt war die Koordinationsstelle nicht vergeben. Ab sofort kümmert sich Wiebke Nowack, Referentin für Regionalentwicklung, darum, dass Akteure mit ähnlichen Projekten stärker zusammenarbeiten.

REG-Chef Steffen Müller dazu: „Gute Ideen in die Fläche bringen, voneinander lernen, gemeinsam an einem Strang ziehen, Synergien schaffen, uns als Gesamregion stärker sichtbar und besser gehört werden – über die REGIONALE ist all das möglich. Die Aufgabe der Koordination ist für uns eine große Chance. Ich freue mich sehr über die dazu abgeschlossene Kooperation mit der Staatskanzlei.“

Nach einer Rede der Ministerin zum Hintergrund und den Kerngedanken der Regionalentwicklungsstrategie diskutierten vier Vertreter der Region über das Potenzial des RE6 als verbindendes Element der Gesamregion und die Entwicklung der Bahn-

Gesamregion stärker sichtbar und besser gehört werden – über die REGIONALE ist all das möglich. Die Aufgabe der Koordination ist für uns eine große Chance. Ich freue mich sehr über die dazu abgeschlossene Kooperation mit der Staatskanzlei.“

Nach einer Rede der Ministerin zum Hintergrund und den Kerngedanken der Regionalentwicklungsstrategie diskutierten vier Vertreter der Region über das Potenzial des RE6 als verbindendes Element der Gesamregion und die Entwicklung der Bahn-

Gemeinsames Bekenntnis für Zusammenarbeit und Schulterschluss im Nordwesten Brandenburgs mit Ministerin Kathrin Schneider. Foto: reg

hofsumfelder, über die Herausforderungen, die ländlichen Regionen so zu entwickeln, dass Menschen dort weiterhin gerne leben und arbeiten und über die Herausforderung, entscheidende Stellen in den Verwaltungen mit qualifiziertem Personal zu besetzen.

Werner Nüse, stellvertretender Landrat von Ostprignitz-Ruppin, hob ebenfalls hervor, an welchen Stellen die Zusammenarbeit bereits gut gelingt und betonte gleichzeitig, dass das „Frustlevel“ in den Bezug auf den RE6 mittlerweile erheblich sei. Christian Fenske vom Landkreis Prignitz betonte, dass ein gemeinsames Auftreten der Landkreise im Nordwesten Brandenburgs wichtig sei, um überhaupt Gehör zu finden und thematisierte derzeit stockende Infrastrukturvorhaben.

Steffen Müller hob die Chance hervor, im Rahmen der REGIONALE neue gemeinsame Projekte anzustoßen – zu Themen, die alle Landkreise gleichermaßen beschäftigen. Als weiteres Beispiel nannte er die verstärkte Nutzung von erneuerbaren Energien, die in weiten Teilen der Region im Überschuss vorhanden seien, und merkte an, dass man hier nicht auf den langwierigen Netzausbau warten müsse, sondern die Energie vor Ort nutzen könnte – zum Beispiel durch die Produktion von Wasserstoff. WS

Mittagsversorgung für Goethe-Schule

Die Stadt Kyritz übernimmt die Immobilie und sichert die Versorgung mit anderem Anbieter

KYRITZ. Im Jahr 2026 wird die Mittagsversorgung für die Schülerinnen und Schüler der Goethe-Grundschule wie gewohnt in den Räumen der Speiseeinrichtung erfolgen. Nachdem bekannt wurde, dass die Speiseeinrichtung Penning zum Ende des Jahres schließen wird, gab es bei Eltern und Schulleitung Sorgen, wie und wo zukünftig die Mittagsversorgung der Kinder erfolgen soll.

Die Stadtverwaltung hat seit Bekanntwerden der Schließung intensiv an einer Lösung gearbeitet. Im Ergebnis wird die Stadt Kyritz die Immobilie der Speiseeinrichtung Penning erwerben und damit sicherstellen, dass die Kinder dort weiterhin ihr Essen einnehmen können. WS

Gekocht wird an diesem Standort jedoch nicht mehr. Die Speiseeinrichtung für die Kinder der Goethe-Schule wird ab 2026 durch einen anderen Essensanbieter beliefert werden. Bürgermeisterin Nora Görke sagt dazu: „Ich bin froh, dass wir eine zukunftsfähige Lösung für die Mittagsversorgung gefunden haben. Ganz besonders bedanke ich mich bei Frau und Herrn Penning für die konstruktive Zusammenarbeit, die dieses Ergebnis möglich gemacht hat.“ WS

Die Mittagsversorgung an der Goethe-Schule in Kyritz bleibt gesichert. Die Stadt Kyritz wird die Immobilie der Speiseeinrichtung Penning übernehmen. Foto: Stadt Kyritz



TRAUERANZEIGEN

Wo die Worte enden, beginnt die Musik.

Eckhard Schanz

* 26.04.1962 † 22.10.2025

Traurig nehmen wir Abschied, im Namen der Familie
Deine Lebensgefährtin Ines
Deine Töchter Tini und Sarah
Deine Geschwister

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 7. November 2025, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Wusterhausen/Dosse statt.

Irmgard Peter
geb. Bulle

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank Herrn Dr. Med. J. Reimer, Herrn FA F. Reimer, Rabas ambulanten Pflegedienst, Herrn Pfarrer Haake, Frau Müller, dem Blumenhaus Schmidt, Frau Stieger und den Bestattungen Raue.

In stiller Trauer
Hartmut und Liane Peter mit Familie

Sieversdorf, im Oktober 2025

Einen geliebten Menschen zu verlieren, tut so weh.

Die Anteilnahme und Trost, ausgedrückt in Worten, mit stillem Händedruck und die einfühlsame Begleitung beim Abschied von unserer lieben Mutti

Waldtraut Thiedke

hat uns tief bewegt.

Von Herzen Danken wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn.

Für die Begleitung in der Zeit der häuslichen Pflege sagen wir Danke Frau Dipl.-Med. Thiele und Herrn FA Leppin sowie den Schwestern der Diakonie Neustadt.

Vielen Dank dem Team von Bestattungen Raue für die einfühlsame Unterstützung, dem Blumenhaus Schmidt für den wunderschönen Blumenschmuck und der Gaststätte Fritz für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Herzlichen Dank Herrn Pfarrer Haake für den würdevollen Trauergottesdienst und Frau Müller für die musikalische Begleitung.

Im Namen der Kinder

Joachimshof, im Oktober 2025

Dankbar für die wundervollen Jahre des Füreinanderdaseins

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Oma und Tante

Heidemarie Hoferichter

geb. Haumann
* 17.11.1942 † 19.10.2025

In stillem Gedenken
**Sabine und Domenic
Kerstin und Sven mit Ihren Familien
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

ABSCHIED NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Sie möchten Ihren Freunden, Bekannten und Nachbarn den Verlust eines lieben Menschen mitteilen?

Wir beraten Sie gern. Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL-FAMILIENANZEIGEN

HERZLICHEN DANK

Reinhard Holz

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Im Namen der Familie
Anita Holz

Wittstock, im Oktober 2025

BESTATTER

Müritz-Bestattungen Bestattungshaus Brüsehäfer
info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

Tag & Nacht erreichbar ☎ 03394/403 19 00

Beratungsbüro: 16909 Wittstock/D, Meyenburger Chaussee 24

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033 971 - 32759

„Alles, was schön ist, bleibt auch schön, auch wenn es welkt. Und unsere Liebe bleibt Liebe, auch wenn wir sterben.“
Maxim Gorki

RAUE BESTATTUNGEN
Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882
www.raue-bestattungen.de

Ihr pietätvoller Partner im Trauerfall.

BESTATTUNGSHAUS GÜNTER GEYER
Inh. Monika Geyer

MITGLIED IN DER BESTATTUNGS-INNUNG VON BERLIN UND BRANDENBURG E.V.

Der letzte Weg in guten Händen.

Meyenburger Chaussee 12
16909 Wittstock / Dosse

Tel. 03394.444229
Mail. info@bestattung-geyer.eu

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

www.bestattung-wittstock.de

Wetterfeste Terrassenüberdachungen und Kaltwintergärten von Nelson Park – schnell, individuell und langlebig



Gerade in Norddeutschland zeigt sich das Wetter oft wechselhaft: Sonnige Tage wechseln mit Regen, Wind und kühleren Temperaturen ab. Eine hochwertige Terrassenüberdachung schützt zuverlässig vor Witterungseinflüssen und macht den Außenbereich das ganze Jahr über nutzbar – ob an kühlen Frühlings- oder milden Herbstabenden. Nelson Park Terrassendächer aus Eutin ist seit über 20 Jahren Marktführer in Norddeutschland und steht für maßgeschneiderte Lösungen aus langlebigem Aluminium und hochwertigem Glas. Ob klassische Terrassendächer, moderne Kaltwintergärten oder innovative Solar-Terrassendächer – Nelson Park verbindet Funktionalität mit anspruchsvollem Design. Auch außergewöhnliche Projekte wie Laubengänge, Dachkonstruktionen mit Tiefenversatz oder elegante Übergänge zwischen Wintergarten und Terrasse realisiert das Unternehmen mit höchster Präzision. Alle Produkte werden in eigener Produktion gefertigt – vom Alu-

minium- und Glaszuschnitt bis zu maßgeschneiderten Markisen. Das ermöglicht maximale Flexibilität und die Umsetzung individueller Kundenwünsche, auch bei Sonderanfertigungen. **Gewinner des German Design Award 2026** Innovative Funktion trifft bei Nelson Park auf anspruchsvolles Design – das würdigt die Jury des German Design Award 2026. Mit der Preisverleihung wird das Unternehmen für besondere Gestaltungsqualität, nachhaltige Materialauswahl sowie für flexible und zukunftsfähige Lösungen ausgezeichnet. Entscheidend sind die Verbindung aus Alltagstauglichkeit und hochwertiger Verarbeitung, regionale Produktion und das Engagement für Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. So schafft Nelson Park mit jedem Projekt einen wertvollen Mehrwert für Lebensqualität und setzt neue Maßstäbe beim Outdoor-Living für Haus und Garten. **Kontakt und Beratung: www.nelsonpark-td.de**

Anzeige

Radiologische Praxis Neuruppin GbR (BAG) Juliane Parsche und Dr. Sigrun Badke

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- 1. Medizinischer Technologe in der Radiologie (w/m/d) oder Medizinische Fachangestellte (w/m/d)** in Voll- oder Teilzeit für den Einsatz in der MRT-, CT- und Röntgendiagnostik
- 2. Bürofachkraft (w/m/d)** in Voll- oder Teilzeit für den Einsatz in Sekretariat und Anmeldung.

Wir bieten Ihnen:

- unbefristetes und sicheres Arbeitsverhältnis
- abwechslungsreiche Tätigkeit
- strukturierte Einarbeitung
- attraktive Vergütung
- familiäre Arbeitsatmosphäre
- Unterstützung von Weiterbildungen und Qualifizierung

Wir erwarten von Ihnen:

- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- positive Arbeitseinstellung und selbstständige Arbeitsweise
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit Patient*innen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen per Post an:

Radiologische Praxis Neuruppin GbR (BAG) zu Hd. Juliane Parsche Fehrbelliner Straße 38 Haus Z 16186 Neuruppin oder per E-Mail an: j.parsche@neuruppin-radiologie.de

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne unter 03391-394060 (Mo-Fr 8-15:00 Uhr) zur Verfügung.



Komm in unsere Werkstatt:

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT!



DU ...

- ✓ ... suchst einen Job der sicher ist und trotzdem Spaß macht?
- ✓ ... hast bereits Erfahrungen in der Werkstatt?
- ✓ ... möchtest gemeinsam mit einem starken Team etwas für die Region tun?

DANN KOMM ZU UNS!

BEWIRB DICH IN 60 SEKUNDEN ÜBER UNSERE KARRIERESEITE



SCHREIBLUST?

...SUPER, WIR LESEN GERN!



Sie wollen uns einen Leserbrief schicken? Sie haben Fragen oder Anmerkungen zu einem Artikel? Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail, wir freuen uns.

redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Zitronenfest in Menton

Menton - „Parade der Zitrusfrüchte“ - San Remo - Dolceacqua - Monaco



Zwischen Riviera & Côte d'Azur

Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

Seien Sie dabei, wenn das Zitronenfest wieder zahlreiche Besucher lockt! Erleben Sie, wie die Sonne an der Côte d'Azur mit den Zitronen und Orangen um die Wette strahlt! Freuen Sie sich auf eines der bedeutendsten Events in Südfrankreich!

Inklusive Fahrt im modernen Reisebus, 4 Übernachtungen/Frühstücksbüfett an der Italienischen Riviera (Hotel Gabriella in Diano Marina), 2 Übernachtungen/Frühstücksbüfett im Raum Feldkirch, 6x Abendessen (3-Gang-Menü bzw. Büfett), inkl. 1x typisch ligurisches Abendessen

Eingeschlossene Highlights Tagesausflug Zitronenfest in Menton mit deutschsprachiger Reiseleitung, Eintritt „Parade der Zitrusfrüchte“ (Stehplatz), Besuch „Garten Bioves“, inkl. Eintritt

Reisetermin (7 Tage) 26.02.2026 – 04.03.2026

Preise pro Person in Euro im Doppelzimmer: 889,-

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Wunschleistungen pro Person in Euro
- Tagesausflug San Remo/Dolceacqua mit deutschspr. Reiseleitung, inkl. Imbiss und Weinprobe: + 55,-
- Tagesausflug Monaco mit deutschsprachiger Reiseleitung: + 43,-

Entdecken Sie mit uns zwei kontrastreiche Mittelmeerinseln – Korsika und Sardinien. Zu dieser Reisezeit lässt der Frühling grüßen und die Natur erblüht in wilder Schönheit. Erleben Sie mit uns die beiden „Perlen im Mittelmeer“!

Inklusive Fahrt im modernen Reisebus, je 1 Ü/HP im Raum Feldkirch/Lugano, Raum Calvi/Ile Rousse, Raum Ajaccio/Porticcio und Raum Südtirol/Tirol, 3 Ü/HP im Raum Santa Teresa/Olbia, Fährüberfahrten Savona/Nizza/Toulon - Bastia und Porto Torres - Genua (2 Nachtfahrten, 2-Bett-Kab. innen, DU/WC, 2x kont. Frühstück an Bord), Fährüberfahrt Korsika - Sardinien

Eingeschlossene Highlights örtliche, deutschsprachige Reiseleitung auf Korsika (Tag 3 - 5) und Sardinien (Tag 8), inkl. Verkostung von Likör Cap Corse, Canistrelli, Kastanienbier, sardische Dolci und Focaccia laut Programm, Ein- und Ausreisesteuer Korsika, PTI-Reisebegleitung

Reisetermin (10 Tage) 20.03.2026 – 29.03.2026

Preise pro Person in Euro im Doppelzimmer: 1.679,-

Wunschleistungen pro Person in Euro
- Ausflug Costa Smeralda mit Nuraghe & Rltg.: + 42,-
- Ausflug La Maddalena-Archipel & Rltg.: + 50,-
Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!



Reiseveranstalter: PTI Panoramicà Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung: ☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr) 🌐 maz.pti.de



Märkische Allgemeine MAZ

Korsika - Sardinien
Cap Corse - Ajaccio - Bonifacio - Costa Smeralda - Isola Maddalena - Alghero

Wilde Romantik & Dolce Vita



Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.



KALTENBORN
Der Fall Elias & Mohamed

Der MAZ-Podcast über den Doppelmord, der das Land erschütterte.

Realisiert von Ulrich Wangemann, Luis Kuminka & Nadine Fabian (MAZ)

Hier anmelden und alle Folgen hören



STELLENANGEBOTE

WIR SUCHEN!

Verstärken Sie unser Team!
Wir suchen hierfür:
LKW-Fahrer (m/w/d)
 Wir bieten: sehr gutes leistungsgerechtes Gehalt, sehr gutes Arbeitsklima

PERLEBERGER RECYCLING GMBH

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 038796/40 000 oder per Mail an info@perleberger-recycling.de oder schicken Sie Ihre Unterlagen an: Perleberger Recycling, Rambower Chaussee 2, 19339 Plattenburg OT Groß Werzin

SIE WOLLEN NICHTS **VERSÄUMEN?**
 ...mit uns sind Sie immer dabei.

0331/28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



Für Ihn

Wer würde mit mir Zeit verbringen? Wem fällt es nicht schwer sich durchzurufen? Hannelore, Anfang 80, eine liebevolle Köchin, humorvoll, häuslich und bescheiden, hofft auf die Rückmeldung eines herzlichen Mannes. Gemeinsam Kaffee trinken, ein kleiner Spaziergang und vielleicht ergibt sich eine gute Freundschaft oder Partnerschaft und das Alleinsein hat ein Ende. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Junge Polizistin, Manuela, 37 J., schlank, zärtlich, treu, hübsch, habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen kleinen Sohn kommt ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben, einfachen Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgewunden bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an über **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Dieses Jahr die Adventszeit „zu zweit“ und danach nie mehr allein, das wünsche ich mir. Carmen, 70 Jahre, verwitwet, hübsch und natürlich. Aus dem Ofen duften schon die Plätzchen, nur Du fehlst, ein lieber Mann, der auch beim Kerzenschein mir wieder das Gefühl gibt, ich werde gebraucht. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Tolle Frau Stefanie, 40 Jahre, mit Knistergarantie, schick, sucht für ihr Herz einen zärtlichen Mann mit Sinn für Romantik und viel Gefühl, zum Reden und Lachen, zum Verwöhnen und Genießen, für eine richtig schöne Beziehung. Anruf bitte über **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Saskia, 43 Jahre, pers. Assistentin, bereits Witwe, eine mächtigenhafte junge Frau, mit blonden Haaren, fraulicher Figur, attraktiv, feminin und temperamentvoll, hat mit Sinn für Romantik und viel Gefühl, zum Reden und Lachen, zum Verwöhnen und Genießen, für eine richtig schöne Beziehung. Anrufe gern über **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Bildhübsche zierliche Witwe, Anfang 50/163/48, sucht einen lieben Mann für gemeinsamen Lebensweg. Bin hilfsbereit, mit großem Herz und Humor, liebe Haus- und Gartenarbeit, gehe auch gern mal aus, fahre Auto, bin oft sehr einsam und suche deshalb passenden Partner. Bei Wunsch und Sympathie würde ich auch mein Haus verkaufen und zu Dir ziehen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Iris, 56 Jahre, liebevolle, zierlich schlanke Witwe, junggeblieben, vollbusig, liebt Sauna, Haus- und Gartenarbeit, ist sexuell aufgeschlossen, aber völlig alleinstehend, sehr einsam und sucht deshalb einen lieben, gern auch älteren Mann, den sie um alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben, einfachen Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgewunden bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an über **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich, Monika, 60 Jahre, gelernte Krankenschwester, bin eine sehr einsame Witwe vom Land, noch sehr hübsch, mit zierlich schlanker, vollbusiger Figur, habe leider keine eigenen Kinder, bin eine sichere Auto- und Motorradfahrerin und würde auch umziehen. Ich sehne mich so sehr nach Zweifamilienhaus, mag Gartenarbeit, koche sehr gut und bin sehr lieb. Darf ich noch mal glücklich werden? Rufen Sie an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN“
 zum Kauf, bieten guten Preis.
 ☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

MIETANGEBOTE

GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE
 Parkplätze in Wittstock, Poststraße zu verm. 0172-3026020 o. 0178-5539060

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎01520/2194939

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung -
 ☎ **03876/30 11 47** (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall. Barzahlung und sofortige Abholung
 Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

VERSCHIEDENES

Sammler kauft jede Münzsammlung. Auch umfangreich! ☎ 0162/5319587

NEUES AUTO?
 ...IN UNSEREM KFZ-MARKT!
 Inserieren Sie jetzt: **0331/2840404**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Hübsche Ärztin in Rente, 76/162 - „Ich suche einen lieben Mann bis 85 Jahre, der auch nicht mehr allein sein möchte. Bin eine einsame Witwe, noch sehr hübsch, mit schlanker vollbusiger Figur, würde bei Sympathie auch umziehen. Ich liebe ein gemütliches Heim, mag Musik, rätsle gern, liebe die Natur und Gartenarbeit. Mir ist es egal, ob Sie schlank oder kräftig sind. Selbst eine kleine Behinderung würde mich nicht stören, nur sollten Sie es wirklich ehrlich meinen. Ich bin so einsam. Bitte melden Sie sich, ich komme Sie gern mit meinem Auto besuchen.“ **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Als über 80jähriger Witwer, Herbert, ehemaliger leitender Polizeibeamter, NR, NT, noch leidenschaftlicher Autofahrer, bin ich Ihnen vielleicht etwas zu alt – das tauscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, durch meine sehr gute Pension gut versorgt, könnte mir ein schönes Leben gönnen. Aber es macht wenig Spaß so allein. Welche lebenswerte, natürliche Frau, gern auch älter, denk auch so und könnte ihre Freizeit gemeinsam mit mir in fester Freundschaft genießen? Ich suche aber vorerst nur eine Partnerschaft für schöne Unternehmungen und kein gemeinsames Wohnen. Wenn auch Sie Ihren Lebensabend noch sinnvoll gestalten wollen? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Eine 2. Chance für mich? Gabi, 63/165, Krankenschwester, seit 1 Jahr verwitwet, kann nicht alleine bleiben. Ich bin eine ganz liebe Frau, gutaussehend, habe halblange blonde Haare, bin vollbusig und sehr häuslich. Leider bin ich jetzt ganz allein und würde gerne mit einem ehrlichen, treuen Mann ein neues Leben beginnen. Da ich in meinem Beruf überall eine neue Arbeit erhalte, würde ich auch zu Dir ziehen (Auto ist vorhanden). Bitte ruf an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Jan, Anfang 50/182, Wirtschaftsprüfer, ein Mann – ein Wort, NR, vermögend, charakterfest und weltoffen, lebt bewusst und sucht weibliches Pendant. Wichtig sind innere Werte. Seine Hobbys – Reisen, Veranstaltungen, Ausflüge mit dem Auto, Einkaufsummel, Sport und hoffentlich bald Du. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich, Gert, Anfang 70/179, bin ein gutaussehender Witwer. Beruflich war ich als Jurist tätig (jetzt in Pension). Meine Stärken sind Zuverlässigkeit und Treue, ich bin humorvoll, zärtlich, kinderlieb und sehr allein. Ich mag Kurztrips und Ausflüge mit dem Auto, Reisen, Spaziergänge, Radtouren, schön Essen gehen, mal Kultur und die Natur. Leider hat sich auf meine 1. Anzeige niemand gemeldet. Ob ich nun mehr Glück habe? Du wirst es ganz sicher nicht bereuen. Melde Dich über **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Witwer aus Wittberge in guten 80er Jahren, 1,79m /62kg, vital, wohne alleine. Suche eine Rentnerin, der es auch so geht und das Alleinsein satt hat. Ich biete ihr ein schönes Zuhause in einer 2-Zi.-Whg., 70m². Zu Zweit sich zu unterhalten und dabei wohl fühlen, macht doch vielmehr Spaß. Ich bin Musiker, spiele die elektronische Orgel, spiele gerne gute Schlager, höre sie auch gerne im Fernsehen. Ich habe eine Putzfrau und einen Fahrdienst zum Einkaufen, Arztbesuche etc.. Würde mich zum Kennenlernen, über einen Anruf sehr freuen. ☎0160/98262484

FREIZEIT / FREUNDSCHAFT

Witwe, 84, möchte nicht alleine sein, mir fehlt ein zuverlässiger, ehrlicher und lieber Freund, mit dem ich mit dem Fahrrad die Natur erleben kann, habe Haus mit Garten, bin noch körperlich und geistig aktiv und fahre ein Auto. Du solltest aus dem Raum Wittberge/Perleberg sein. Es soll sich um eine freundschaftliche Beziehung handeln. ☎ 0172/3126801

GLÜCKWÜNSCHE

Vielen Dank!
 An alle, die das Stadtbild in OPR bunter und damit schöner machen.
 Für ein liebevolles Miteinander.

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Verkauf Speisekartoffeln "Gala" & "Laura"
 unsortiert 50 kg = 17 €
 Sa. 01.11.26 ab 13 Uhr
Lutz Türk, Dorfstr. 46, 16866 Bräusenagen
 Tel.: 033976/50182

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg, Eva (40), sexy Lady, spitzen Service, ☎ 0152-36343362, rotlicht.de

Junger Witwer, Thomas, 60/180, ist verzweifelt, da sich auf seine Anzeige bisher niemand gemeldet hat. Durch einen Unfall ist er EU-Rentner geworden, hat aber dadurch eine sichere Rente und einiges auf der „hohen Kante“. Er ist sehr familiär eingestellt, reist gern mit seinem Pkw und seinem modernen Wohnmobil, ist handwerklich außerordentlich begabt. Eine Frau, Alter und Aussehen zweitrangig, die seine leichte Behinderung akzeptiert, wird ihn als einen liebevollen und charakterstarken Mann zu schätzen wissen. Er ist bereit sein EFH zu verkaufen und bei Sympathie auch zur Partnerin zu ziehen. Bitte nur etwas Mut! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Joachim, 73/183, Witwer, NR, als ich Witwer wurde, sagten mir viele zum Trost - „Wir sind immer für Dich da!“. Jetzt, wo der Alltag eingekehrt ist, bin ich doch meistens allein. Ich suche eine liebe Frau (gern auch älter) für eine gute Freundschaft, keine Wohngemeinschaft und keinen Sex, nur eine liebe Freundin und Kameradin. Sie einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch. Bin humorvoll, gesellig und ein sicherer Autofahrer. Leider hat sich niemand auf meine letzte Anzeige gemeldet. Gibt es eine nette Frau, die an einer ehrlichen Freundschaft interessiert ist? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Christian, 48/188, ledig, sportl., attraktiv, gutaussehend, volles Haar, großzügig, mit Charme und Verstand. Im Leben klappt alles, toller Job, finanziell abgesichert, Haus mit Pool und Kamin, aber das Wichtigste fehlt mir sehr, eine liebevolle Frau an meiner Seite, für die ich da sein darf. Bitte haben Sie Mut für einen harm. Neuanfang. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Letzter Versuch! Tierarzt, Mitte 60/185, Witwer, stattliche, ansehnliche und sehr gepflegte Erscheinung, finanziell abgesichert, eigenes Auto, habe leider durch die Einsamkeit ein Stück Lebenssinn verloren, bin anpassungsfähig, hilfsbereit, tier- und naturlieb, kann gesellig, aber auch gefühlbetont sein, tanze sehr gern, mag Volksmusik, Spaziergänge und Reisen, liebt kulturelle Veranstaltungen, mag Volksmusik und Schlager, hat einen PKW, ist verträglich, sympathisch und unternehmungslustig. Schreiben kann man viel, aber ob das stimmt, weiß man nicht, deswegen ist es gut sich gegenseitig bei einer Tasse Kaffee oder Tee kennenzulernen. Gern möchte Bernd Sie dazu einladen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Unsere Kalender 2026

Erleben Sie Kunst und Organisation mit unserem Kalenderblatt 2026 & entdecken Sie Ihre Umgebung mit tollen Landschaftsmotiven und den passenden Wanderrouten.

Wand(er)-Kalender mit Wanderrouten
 Brandenburgs schönste Aussichtspunkte und der Weg dorthin
 Spiralbindung, Format: 29,8 x 21cm

Erhältlich unter www.maz-online.de/shop

14,95

Brandenburgs schönste **AUSSICHTSPUNKTE** und der Weg dorthin

mit Wanderkarten und Tourinfos auf der Folie

2026

15,00

Kalenderblatt 2026
 Fotocollagen mit Motiven von Potsdam: Chinesisches Teehaus, Nauener Tor, Holländisches Viertel, Belvedere auf dem Pfingstberg etc.
 Spiralbindung, Format: 21 x 29,8 cm

Kalenderblatt 2026
 Fotocollagen mit Potsdam-Motiven von Dominique Raack



GALERIE MÖBEL TEGELER

GRÖSSTE POLSTER- UND SATTLERWERKSTATT BERLINS & BRANDENBURGS



HERBSTRABATT 25% VOM 01.11.-17.11.2025 FÜR ALLE KUNDEN AUS BRANDENBURG 10% EXTRA RABATT!!!

POLSTERREINIGUNG UNSERE LEISTUNGEN:



- Reinigung von Microfaser, Baumwolle, Alcantara, Samt, Seide & Leder
- Entfernung von Jeansabrieb, Flecken und Verfärbungen
- Motten- und Milbenbeseitigung
- Behandlung mit virentötenden Desinfektionsmitteln
- Vorort Behandlung möglich
- Veredlung & Schutz



POLSTEREI UNSERE LEISTUNGEN:

- Sattlerarbeiten
- Beziehen von Polstern aller Art – bis zu 10.000 verschiedene Stoffe, zudem beziehen wir auch Stühle, Eckbänke, Sofas, Sessel und Antikmöbel
- Federkasten-Schaumstoff Erneuerung des Schaumstoff-, Bänder-, Polster-, Federaufbaus
- Aufpolsterung mit Daunen, Schaumstoff und Kaltschaum
- Teilbezüge, Lose Bezüge & Hussen, Festbezüge
- Alles in Handarbeit

TISCHLERARBEITEN UNSERE LEISTUNGEN:

- Holzarbeiten
- Altholz-Aufbereitung & Auffrischung
- Schleifen & Lackieren
- Reinigung & Pflege
- Beizen & Polieren & Ölen
- Restaurierung von Antikholz
- Professionelle Bekämpfung von Holzschädlingen mit Hitze
- Anfertigungsarbeiten auf Wunsch
- Alle Arbeiten können direkt bei Ihnen vor Ort durchgeführt werden



IHRE VORTEILE:

- Maßarbeit vom Meisterbetrieb
- Große Auswahl an hochwertigen Bezugstoffen
- Fachgerechte Ausführung für lange Haltbarkeit
- Individuelles Design – von klassisch bis modern



NOVEMBER SA. 01.11	NOVEMBER MO. 03.11	NOVEMBER DI. 04.11	NOVEMBER MI. 05.11	NOVEMBER DO. 06.11	NOVEMBER FR. 07.11	NOVEMBER SA. 08.11
NOVEMBER MO. 10.11	NOVEMBER DI. 11.11	NOVEMBER MI. 12.11	NOVEMBER DO. 13.11	NOVEMBER FR. 14.11	NOVEMBER SA. 15.11	NOVEMBER MO. 17.11

UNSER LEDER- EXPERTENBEREICH

Mit tief verwurzeltm Know-how und jahrzehntelanger Erfahrung widmen wir uns der Veredelung von Leder. Wir beziehen und verarbeiten edelste Ledergarnituren und vielfältige hochwertige Lederarten – von echter Kuhhaut bis zu nachhaltig gewonnenen Naturmaterialien. Jedes Stück ist ein handgefertigtes Unikat, gefertigt mit größter Sorgfalt, Langlebigkeit und zeitloser Ästhetik im Blick. Ob komplette Garnituren oder liebevoll restaurierte Einzelstücke – wir bringen Leder zum Strahlen und bewahren seine natürliche Eleganz.



JETZT AUCH IN IHRER NÄHE!!!

MEYENBURG, PRITZWALK, PERLEBERG,
WITTENBERGE, BAD WILSNACK,
WITTSTOCK/DOSSE, HEILIGENGRABE,
KYRITZ, WUSTERHAUSEN/DOSSE,
NEUSTADT (DOSSE)

KOSTENLOSE TELEFONNUMMER
030/65854431 & 0163/4543336

KOSTENLOSER HOL- & BRINGSERVICE
BIS ZU 400KM UMKREIS

KORBGEFLECHTE UNSERE LEISTUNGEN:

- Restauration Allerart: Wiener Geflecht, Maschinengeflecht, Stern- und Sonnengeflecht, Achtknotengeflecht, Doppel geflecht, Sichtgeflecht, Blindgeflecht, Natur-Rattan, Kunststoff-Rattan und Flachbandgeflecht
- Austausch von Sitzflächen und Rückenlehnen
- Erneuerung von Handgeflochtenem Korbgeflecht
- Reparatur von beschädigten oder gebrochenen Geflechtstellen
- Lackierung, Lasur oder Ölung von Rahmen und Geflecht
- Stabilisierung und Verstärkung der Stuhlstruktur
- Reinigung & Pflege des Rattanmaterials
- Anpassung der Geflecht- farbe (hell, natur, dunkel)
- Teilreparaturen ohne Komplettaustausch möglich
- Restaurierung antiker & historischer Rattanstühle
- Kombination mit 7 Polsterarbeiten (z.B. Sitzkissen)



TEPPICHREINIGUNG

- Handwäsche nach persischer Methode
- Entfernung von Flecken & Verfärbungen
- Seidenglanzwäsche
- Rückfettungs Imprägnierung
- Schonende Biowäsche
- Motten- & Milbenbeseitigung

SCHUTZ FÜR IHRE WERTVOLLEN TEPPICHE

Motten können feine Naturfasern wie Wolle oder Seide dauerhaft schädigen. Unsere fachgerechte Behandlung bewahrt die Schönheit und Qualität Ihrer Teppiche – zuverlässig und schonend.

TEPPICH REPARATUR UND RESTAURATION

Teppichreparatur ist eine Kunst. Es muss mit authentischem Material und wenn nötig mit naturfarbener Wolle restauriert werden. Wir sind auf originalgetreue Teppichrestauration spezialisiert.

- Fransen werden erneuert
- Löcher werden mit Originalmaterial fachgerecht neu geknüpft
- Kantenreparatur
- Abgetretene Stellen, Brand- und Wasserschäden werden neu geknüpft
- Mottenschaden wird behoben und nach geknüpft

SERIOSITÄT IST UNS WICHTIG

- Besteller zertifizierter Sachverständiger W. Herrmann
- Meisterbetrieb seit 1982

Mitglied der
 IHK Berlin